

Suchanzeige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **27 (1960)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Deutsche Familienarchiv ist ein Sammelwerk von inhaltlich und formal sehr verschiedenen Arbeiten. Davon ausgehend bietet der Verfasser auf knappstem Raum eine praktisch umfassende Systematik der genealogischen Darstellung schlechthin. Unter «Ordnungsgrundsätze» werden Signatur, Anordnung und Gestaltung, Druck von Ahnen-, Stamm- und Nachkommenliste, Verwandtschaftstafeln und Abstammungslinien behandelt, dann in «Einzelheiten der Darstellung» Angaben zu den aufgeführten Personen, Quellenbelege, Abbildungen, Statistiken, Diagramme und Karten, Sozial- und Landesgeschichte, Namensvorkommen und weitere Einzelheiten. Schließlich «Die Veröffentlichung als Ganzes. Thema und Aufbau», nach den verschiedenen Listen gegliedert. — Das Heft sei jedem Forscher warm empfohlen. Sp.

SUCHANZEIGE

Prinzessin Adalberta. Wann und wo wurde vor 1700 in der Schweiz ein Hugo Ritter von *Vogl* (aus Antwerpen) mit einer Prinzessin Adalberta (oder ähnlich) getraut? — Wer forscht in der Schweiz nach Familien namens Vog(e)l? — Mitteilungen erbittet: Martin L. Vogl, (13b) Starnberg am See/Bayern, Schließfach 125.

JAHRESZUSAMMENKUNFT 1961 IN SANKT GALLEN

Die Mitglieder der SGFF und weitere Interessenten sind herzlich zur Jahreszusammenkunft am 3. und 4. Juni in St. Gallen und Umgebung eingeladen. Das Programm erscheint anfangs Mai.

REUNION ANNUELLE 1961 A SAINT GALL

Les membres de la société et les amis de la généalogie sont invités à la réunion annuelle qui aura lieu le 3 et le 4 juin à St.-Gall et ses environs. Le programme paraîtra en mai.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 9. Februar 1961. Dr. Gribi-Baklanoff: Die Familie Gribi von Lengnau BE. — 9. März. Dr. Richter: Aus der Siedlungsgeschichte von Basel und Umgebung. — 13. April. Fräulein Margreth Krieg: Die Basler Familie Bauhin und ihre Beziehungen zum Markgräflerland. — 18. Mai. Diskussionsabend und Ausstellung genealogischer Bücher und Zeitschriften. — 8. Juni. Genealogie der Basler Familie Haag.

LUZERN und INNERSCHWEIZ. 3. Februar. Prof. Dr. Georg Staffelbach: Sippen- und familiengeschichtliche Probleme in der Bibel und im Staate Israel.

ZÜRICH. 13. September 1960. Hans Wysling zeigt Briefe und Akten um 1800. — 4. Oktober. Dr. E. König, Reinach (BL): Das Bernburgergeschlecht König. — 1. November. Dr. med. A. Zolliker, Münsterlingen: Über die Entstehungsmöglichkeiten von Krankheiten. — 6. Dezember. Hans Hirt, a. Vorsteher des